

Elbdeich bereits eine große Fabrikanlage besitzt, hat auf der Veddel am Peuter und Hofekanal ein 25 000 qm großes Terrain erworben, auf dem von der Baufirma Fr. Holst-Steinwärder eine Fabrikationsanlage für Speiseöle errichtet werden soll. Die Kosten des Objektes belaufen sich auf 2 Mill. Mark. [K. 1141.]

Hannover. Lüneburger Waschbleiche von J. Börstling A.-G. Abschreibungen 43 000 M. Reingewinn 457 995 (413 898) M. Dividende 5% (wie i. V.) auf 750 000 M Vorzugsaktien und 8 (7)% auf 3,5 Mill. Stammaktien. Vortrag 74 989 M. Gl. [K. 1142.]

Die Celle-Wietze A.-G. beschloß die Verpachtung der Raffinerie an die Ver. Norddeutschen Mineralölwerke für einen jährlichen Pachtzins von 20 000 M und den Abschluß einer Betriebsvereinigung bis 1915. Gl. [K. 1143.]

Köln. Am Ölmarkt herrschte sehr feste Tendenz, die sich voraussichtlich während der nächsten Zeit auch fortsetzen wird. Käufer pausieren momentan, hauptsächlich soweit Öle für Speisezwecke in Frage kommen, da die betreffenden Fabriken ihren Bedarf für die nächste Zeit wohl gedeckt haben. Zum Teil sind wieder ganz bedeutende Preiserhöhungen eingetreten, nachdem die betreffenden Rohmaterialien scharfe Avancen erfahren haben. Vorräte haben die Fabrikanten im allgemeinen ebenso wenig als die Konsumenten.

Leinöl hat im Laufe der Woche einen bedeutenden Sprung nach oben gemacht. Die Nachfrage hat sich hier und da etwas gebessert trotz der hohen Preise, da man so langsam bei Verbrauchern einsieht, daß billigere Preise kaum zu erwarten sind. Es notierte gegen Schluß der Woche disponibles rohes Leinöl bis 91 M per 100 kg mit Barrels ab Fabrik. Spätere Termine werden je nach genauer Lage mit einer Reduktion von 1—4 M per 100 kg abgegeben. Leinölfirnis wird für Frühjahrsverbrauch noch wenig gekauft, während der Verbrauch während der kälteren Jahreszeit etwas nachläßt. Prompte Ware notiert etwa 92,50—93 M per 100 kg mit Faß ab Fabrik.

Rüböl bedang feste Preise, schließt aber im allgemeinen ruhig. Prompte Ware notiert aus erster Hand bis 62,50 M per 100 kg mit Faß ab Fabrik.

Amerikanisches Terpentinöl ist im zweiten Teile der Berichtswoche ganz bedeutend im Preise gestiegen, worauf wir übrigens schon wiederholt hingewiesen haben. Es notierte prompte Ware bis 110 M per 100 kg mit Faß frei ab Hamburg.

Cocosöl stellt sich am Schluß der Woche fester und teurer. Deutsches Kochin notiert bis 98 M, Ceylon bis 87,50 M zollfrei ab Fabrik.

Harz war am Schluß der Woche stark steigend. Je nach Beschaffenheit bis 33 M per 100 kg loco Hamburg, bekannte Bedingungen.

Wachs ruhig und unverändert. Die Nachfrage hält sich vorläufig wohl zurück, so daß sich keine größeren Umsätze entfalten können. Karunauba grau bis 278 M per 100 kg unverzollt ab Hamburg.

Talg fest und unverändert.

—m. [K. 1148.]

Ver. Ultramarinfabriken, A.-G. (vorm. Leverkus, Zeltner & Konsorten). Abschreibungen 253 296 (268 287) M. Einschließl. 58 124

(56 804) M Vortrag Reingewinn 845 557 (675 892 M). Dividende 10% (wie i. V.) = 550 000 M. Vortrag 60 199 M. Während in den letzten Monaten die einheimischen Geschäfte durch den Kampf im Bauwesen Einbuße erlitten, sind Ausfuhraufträge ebenfalls nicht mehr in gleichem Maße wie anfangs eingelaufen. Auch hatte die Gesellschaft gegen vermehrten Wettbewerb zu kämpfen, der zum Teil nicht immer loyale Mittel anwandte. Die günstige Entwicklung der Unternehmungen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, hat sie zur Ausdehnung ihrer Beteiligungen veranlaßt, wodurch die entsprechende Rechnung auf 1 417 794 (987 794) M angewachsen ist. Gr. [K. 1140.]

Neugründungen. (Kapital in 1000 M.) Gewerkschaftl. Braunkohlenbergw. „Konsolidierte Sophie“ bei Wolmirsleben, Wolmirsleben, 1000 Kux; Erzvertriebs-Ges. m. b. H., Düsseldorf (300); Dr. Ernst von Cloedt zu St. Vith, pharmaz. Fabrikmate; Dr. Karl Döpper, Nachf., Inh. Dr. Emil Zimmer, Frei-Weinheim; Deutsches Kalikontor, G. m. b. H., Berlin, Förderung des Kalisalzes und Einkauf von Kali-, Roh- u. Düngesalzen f. landw. Zwecke im Inlande (300); Gewerkschaft Buttlar, Kalisalzbergwerk; Eugen Moll, Chemische Werke Moll-Alliaume, Sehnde.

Konkurs. Gewerkschaft Caller Stollen, Call. Sf. [K. 1147.]

	Dividenden:	1909 %	1908 %
Ver. Gummiw.-Fabriken Harburg-Wien			
vorm. Menier — J. N. Reithoffer .	7	6	
Staßfurter chem. Fabr. vorm. Forster &			
Grünberg A.-G.	7	7	

Tagesrundschau.

Freiberg i. S. Das Denkmal für Clemens Winkler wird am 8./10. d. J. 11 Uhr vormittags hier am Schloßplatz enthüllt. Im Anschluß daran findet 12 $\frac{1}{4}$ Uhr im Saale des Kaufhauses eine Festansprache statt, in der Herr Oberbergrat Prof. Treptow, Rektor der Kgl. Bergakademie, die Begrüßungsansprache und Prof. Dr. Brunc k die Festrede übernommen haben. Nachmittags findet ein Festmahl statt. Meldungen zur Teilnahme werden bis zum 5./10. an den Vorsitzenden des Denkmalausschusses, Prof. C. Schiffner, erbeten. — dn.

Köln. Am 1./11. d. J. treten zu dem französisch-deutschen Gütertarif (über Belgien), Teil I A vom 22./12. 1908, Teil I B und Teil II vom 1./9. 1906, eine Anzahl Nachträge in Kraft, die von der hiesigen Kgl. Eisenbahndirektion einzeln bezogen werden können. Sf.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Chambre Syndicale de l'Industrie et du Commerce de la Féculle en France schrieb einen Preis aus von 3000 Frs. für ein schnelles und sicheres Verfahren zur genauen Bestimmung der Stärke in Kartoffeln. Bewerbungen sind an den Generalsekretär G. Salès, Paris, avenue d'Orléans 75, zu richten.

Die Techn. Hochschule in Drontheim (die einzige in Norwegen) wurde am 15./9. feierlich eröffnet.

Bei der Cornell-Universität ist mit der Legung des Fundaments für das chemische Laboratorium begonnen worden, wofür Andrew Carnegie kürzlich 50 000 Doll. gestiftet hat.

Die Universität Pittsburg berichtet in einem Bulletin (Vol. 6, Nr. 7) u. a. über das bei ihrer School of Engineering eingerichtete „kooperative System“. Diese Schule erteilt u. a. Unterricht im chemischen, elektrischen und sanitären Ingenieurwesen in vierjährigen Kursen, nach deren Absolvierung der Student ein Diplom als „Bachelor of Science“ erhält. Um ihm gleichzeitig Gelegenheit zu bieten, sich in den mächtigen industriellen Anlagen des Pittsburgher Bezirkes praktisch auszubilden, ist die Universität mit verschiedenen Etablissements in Verbindung getreten, in denen die Studenten je 3 Monate im Jahre beschäftigt werden, so daß sie am Ende ihrer Studienzeit eine einjährige praktische Tätigkeit hinter sich haben.

Auf der am 10.—19./9. 1910 in Lausanne stattgehabten „VIII. Exposition Suisse d'Agriculture“ ist dem Kantonschemiker Dr. E. Ackermann in Genf für das von ihm eingeführte refraktometrische Milchuntersuchungsverfahren die Vermeilmedaille verliehen worden.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Bunte, Karlsruhe, wurde zum Geheimen Rat II. Klasse ernannt.

Dem o. Prof. der Pharmakologie, Dr. Gottlieb, und dem o. Honorarprofessor der Chemie, Dr. Horstmann in Heidelberg wurde der Titel Geheimer Hofrat verliehen.

Die Würde eines „Doktor-Ingenieurs“ Ehrenhalber ist 1909/10 von der Techn. Hochschule zu Hannover verliehen worden dem emerit. Prof. der Chemie Geh. Reg.-Rat Dr. phil. K. Kraut, Hannover, dem Direktor Prof. Dr. phil. H. Precht, Neustadt, dem Prof. Dr.-Ing. A. Prinzhorn, Hannover, und dem Fabrikbesitzer Geh. Kommerzienrat Dr. phil. E. de Haen, Hannover.

A. C. Boyle jun., bisher an der Columbia-Universität in Neu-York, ist zum Professor des Bergingenieurwesens an der Universität von Wyoming ernannt worden als Nachfolger des in die Technik übergetretenen A. C. Dart (vgl. S. 1815).

Dr. J. A. Holmes ist zum Direktor des neu geschaffenen Bureau of Mines in Washington ernannt worden; er war bisher Leiter der technologischen Abteilung des U. S. Geological Survey.

Betriebsinspektor Dr. R. Kahl, Güstrow, wurde zum technischen Direktor der Zuckerfabrik Wevelinghoven ernannt.

Der Lehrer an der Chemieschule in Mülhausen, Dr. Kehrmann, ist als Professor der Chemie an die Universität Lausanne berufen worden.

Zum Dozenten für physikalische Metallurgie an der Techn. Hochschule zu Aachen wurde als Nachfolger von Prof. Dr. R. Rueter der Privatdozent für physikalische Chemie an der Göttinger Universität, Dr. phil. M. Levin, berufen.

Ing. chem. A. Löbel, Chemiker der Rhexit- und Dynamitfabrik in St. Lambrecht, Steiermark, wurde zum K. K. Kommissär der Gewerbeinspektion Graz ernannt.

Zum technischen Leiter der Gewerkschaft Moltkeshall, Wolmirstedt, wurde der Kgl. Berginspektor Markhoff, der zugleich Direktor des angrenzenden Kalibergwerkes Bismarckshall ist, ernannt.

Zum Dozenten für Hüttenmaschinenkunde an der Kgl. Techn. Hochschule Breslau für den 1./10. d. J. wurde Dr. ing. J. Puppe, Dortmund, ernannt.

Als Privatdozenten wurden in die philosophische Fakultät der Universität München aufgenommen: der Assistent am chemischen Staatslaboratorium in München Dr. W. Schlenk aus München und der Assistent am Institut für theoretische Physik in München Dr. P. Debye aus Maastricht.

Der em. o. Prof. der Chemie an der Universität Basel, Dr. J. Piccard, feierte seinen 70. Geburtstag.

C. A. Vogelgesang, technischer Direktor der Zuckerfabrik Milde & Hell, Hamburg-Bergerdorf, tritt nach fast 50jähriger Tätigkeit in der Zuckerindustrie in den Ruhestand.

Am 20./9. starb Br. Alexander, langjähriger Direktor der Zuckerfabrik Nenkendorf.

L. Boulangier, Direktor der Zuckerfabrik Los Ralos, Tucuman, Argentinien, erlitt einen tödlichen Betriebsunfall.

F. Aug. Gentz jun., seit 1907 Prof. der Chemie am Medico-Chirurgical College in Philadelphia, ist am 2./9., 55 Jahre alt, gestorben.

Am 21./9. starb nach langem, schwerem Leiden Ökonomierat Dr. Giersberg, Berlin, im Alter von 74 Jahren. Der Verstorbene hat sich große Verdienste um die Landwirtschaft und im besonderen um das Dünungswesen erworben.

Dr. Ch. A. Goessmann, bekannter amerikan. Agrikulturchemiker, ist infolge Alterschwäche gestorben; er wirkte fast 40 Jahre am Massachusetts Agricultural College und wurde, 80 Jahre alt, von der Carnegie Institution pensioniert.

F. S. Hyde, seit 10 Jahren Chefchemiker der Cambria Steel Co. in Johnston, Pa., ist, 40 Jahre alt, gestorben.

Mitte September starb, 38 Jahre alt, Fr. Jung, Direktor der Zuckerfabrik Bockenem.

Am 21./9. starb der langjährige Leiter des Eisenhüttenwerkes Carlshütte F. C. Klein, G. m. b. H., Hüttenbesitzer Fr. H. Klein nach langer schwerer Krankheit.

E. H. Kohnstamm, Chef von H. Kohnstamm & Co., Farben- u. Chemikalienhändler u.-fabrikanten in Neu-York, ist am 9./9. gestorben im Alter von 59 Jahren.

Im Alter von 31 Jahren starb am 14./9. Dr. K. Löffler, Privatdozent für Chemie an der Universität Breslau.

W. F. J. Meyer, einer der Gründer der Meyer Bros. Drug Co. in St. Louis, ist am 6./9. plötzlich gestorben.

Eingelaufene Bücher.

Krönke, O., Über Schutzanstriche eiserner Röhren. I. Mitt.: Die mechan. u. physikal. Prüfung d. Anstriche. Mit 26, meist in d. Text gedr. Abbild. u. 4 Tafeln. Leipzig 1910. Leineweber. M 2,—